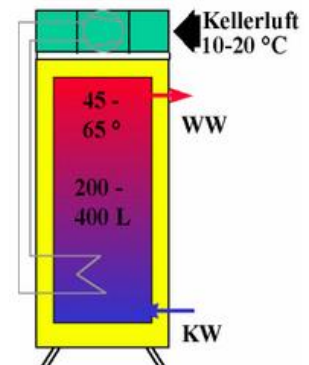


Warmwassererzeugung mit einem Wärmepumpenboiler (WP-Boiler)

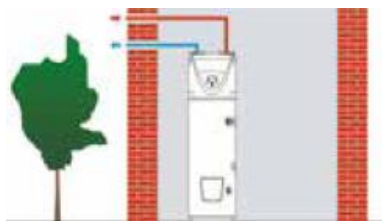
Funktionsweise

Das Warmwasser wird mittels einer Wärmepumpe, welche die Wärme aus der Umgebungsluft bezieht, aufgeheizt. Etwa zwei Drittel der Energie kommt aus der Luft und etwa ein Drittel ist Elektrizität. Somit muss sichergestellt werden, dass genügend Luft vorhanden ist, welche abgekühlt werden kann. Die Luft sollte nicht aus beheizten Zimmern kommen, da diese ansonsten auskühlen. Darum muss der Raum in dem der WP-Boiler steht zu den beheizten Räumen wärmegeklämt und luftdicht sein (oder die Luft wird mittels Rohren direkt von aussen geholt).

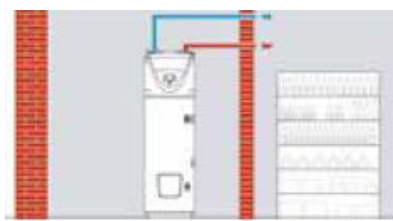
Mit der Abkühlung der Raumluft findet auch eine Entfeuchtung statt. Dies kann vor allem in feuchten Kellern, Lebensmittelvorratsräumen und in Trocknungsräumen erwünscht sein.



Raumluft, z. B. Waschküche oder Heizungsraum



Aussenluft, z.B. WP-Boiler in beheiztem Raum



Nebenraumluft, z.B. Kühlen des Weinkellers

Kombination mit der Raumheizung?

Ein WP-Boiler kann völlig autonom eingesetzt werden oder auch mit einem zusätzlichen Heizregister, welches Wärme von der Heizung oder einer thermischen Solaranlage bringt.

Thermische Solaranlage oder WP-Boiler?

In den meisten Fällen ist ein WP-Boiler kostengünstiger. Optional kann dieser mit Solarstrom betrieben werden, was die CO₂-Bilanz weiter verbessert.

Wichtig zu beachten

- geplante Aufstellungsorte müssen geeignet sein, resp. angepasst werden (Wärmedämmung; Luftführung; Einbringung; Anschlüsse ans Wassersystem)
- möglichst ein Gerät mit weniger als 60 dB(A) Schalleistungspegel wählen, da jeder WP-Boiler verursacht Geräusche (Kompressor und Luft)
- WP-Boiler muss je nach Einbauart auch bei sehr tiefen Umgebungslufttemperaturen noch funktionieren (Frostgefahr)
- 300 Liter Warmwasser/EFH reichen meistens aus (durchschnittlicher Bedarf von 4-6 Personen)
- zusätzlicher Elektroeingang eines WP-Boilers nicht unnötig in Betrieb lassen, da dieser die Stromkosten in die Höhe treibt

Produktvorschläge finden Sie unter: www.topten.ch und www.fws.ch

Empfehlung Sustech

1. vor Bestellung Konzept festlegen (evtl. Energieberater beiziehen) und schriftlich dem Sanitärinstallateur mitteilen
2. Angebot/Vorschlag des Installateurs prüfen

Fachinformation der Sustech GmbH für Entscheidungsträger - Stand: Juli 2019

Sustech GmbH

Neuwiesenstrasse 8 8610 Uster
www.sustech.ch 044 940 74 15 info@sustech.ch

Beraten Planen Messen

Energie Bauphysik Solar Lüftung
Heizung Klima Sanitär Gebäudeautomation